



Klausur-Wochenende der Pfarrgemeinderäte

Gleich zu Beginn der diesjährigen Fastenzeit, vom 20. bis 21. Februar, trafen sich die Mitglieder aller Pfarrgemeinderäte (PGR) der Pfarreiengemeinschaft Ochtendung-Kobern zu einem Klausur-Wochenende im Priester- und Bildungshaus Berg Moriah, Schönstatt in Simmern/Westerwald.

Zur Einstimmung und noch vor der offiziellen Begrüßung traf man sich am Freitagabend im großen Saal zum gemeinsamen Singen. Nach einem Abendessen fiel dann gegen 19:30 Uhr der Startschuss. Die Teilnehmer wurden zunächst von Holger Mack, dem Vorsitzenden des Pfarreienrates und von Marion Jensen, unserer neuen Dakanatsreferentin und Nachfolgerin von Günther Leisch, herzlich begrüßt. Der Freitagabend diente den Teilnehmern dazu, einmal Rückblick zu halten auf die vergangenen vier Jahre: Was war gut? Was haben wir erreicht? Was hat mir gefehlt? Wo stehen wir als PGR vor Ort und in der Pfarreiengemeinschaft? Wo sehen wir uns im Bezug auf den Pfarreienrat? Im Anschluss daran ließ man den Abend gemütlich ausklingen.

Der Samstagmorgen begann dann noch einmal mit einer kurzen Zusammenfassung des Abends, da doch einige Teilnehmer erst am Samstag dazu stoßen konnten. Zur geistlichen Vertiefung wurden zwei Bibelstellen (1Kor12, 4-11 und 2Kor 4, 5-7) einbezogen.

Nach der Mittagspause galt es, den Blick in die Zukunft zu wenden. Da im kommenden November die Pfarrgemeinderäte neu gewählt werden müssen, wurden uns von Frau Jensen sehr ausführlich die verschiedenen Modelle zur Neustrukturierung der Rätearbeit aufgeführt.

Variante 1 (wie bisher): Wahl eines „Pfarrgemeinderates“: Die Pfarrgemeinde wählt die Mitglieder des PGR und dieser wählt die Mitglieder des Verwaltungsrates. Aus jedem PGR werden zwei Mitglieder in den Pfarreienrat entsandt.

Variante 2: Wahl eines „Kirchengemeinderates“: Die Pfarrgemeinde wählt einen Kirchengemeinderat, der sich aus dem PGR und dem Verwaltungsrat zusammen-

setzt, aus jedem KGR werden zwei Mitglieder in den Pfarreienrat entsandt.

Variante 3: Wahl eines „Pfarreienrates Direkt“: Die Pfarrgemeinde wählt direkt die Mitglieder für den Pfarreienrat, der sich aus Personen der gesamten Pfarreiengemeinschaft zusammensetzt, und zeitgleich Mitglieder für den Verwaltungsrat. Bei dieser Variante gibt es keinen Pfarrgemeinderat mehr vor Ort. Es besteht aber die Möglichkeit, ein Gemeindeteam zu bilden, das sich vor Ort um die Anliegen und Aufgaben in der Pfarrgemeinde kümmert. Dieses Gemeindeteam ist in keine Rechtsordnung gefasst und wird somit auch nicht gewählt.

Das Modell „Pfarreienrat Direkt“ kann nur umgesetzt werden, wenn alle PGRs der Pfarreiengemeinschaft dafür sind.

Nach Aussprachen in den einzelnen PGR und in der Plenumsrunde, stimmte dann, soweit beschlussfähig jeder PGR für sich ab, welches Modell in Frage kommt. Nach intensiver Diskussion entschied sich z.B. der PGR Ochtendung einstimmig dazu, die bisherige Variante beizubehalten.

Zum Ausklang feierten dann alle um 17 Uhr gemeinsam in der Hauskapelle einen Gottesdienst bevor man sich gestärkt auf den Heimweg machte.

Herzlich Danke sagen möchten auf diesem Weg noch einmal alle Teilnehmer der Referentin Marion Jensen und dem Vorbereitungsteam (Sigrid Becker, Norbert Heck, Birgitt Loser-Hees, Holger Mack und Doris Schmitt), die mit viel Eifer und Energie ein tolles und informatives Wochenende zusammengestellt haben.

Firmung 2015

Die Jugendlichen des nächsten Schuljahrgangs (01.07.1999 – 30.06.2000) werden demnächst zur Firmvorbereitung angeschrieben und eingeladen. Das Sakrament der Firmung kann eine Stärkung auf ihrem individuellen Lebensweg sein.

Die beiden Firmgottesdienste unserer Pfarreiengemeinschaft finden in diesem Jahr am 2. Adventswochenende statt:

- am 05.12.2015 um 15.30 Uhr in **Kobern** für die Firmlinge aus Kobern, Gondorf, Lehmen, Dreckenach, Moselsürsch und Wolken
- am 06.12.2015 um 10.00 Uhr in **Ochtendung** aus Ochtendung, Lonning, Rüber, Minkelfeld, Welling und Trimbs

Die Zeit der Firmvorbereitung erstreckt sich von September bis Dezember 2015. In einem Projekt, bei gemeinsamen Gottesdiensten und in einem Wochenende machen sich die Firmlinge auf den Weg, sich selbst, einander und unserem Gott zu begegnen. Sie gehen dabei den Fragen nach: Wie gestaltet sich mein Alltag, wenn ich mit christlichen Werten auf mich, Gott und andere schaue? Und schließlich: Was erwarte ich persönlich von Gott für mein Leben?

Über den Brief an die Jugendlichen hinaus erfolgen weitere Informationen auf einem ersten Treffen für die Jugendlichen (13.04.2015 in Kobern und 16.04.2015 in Ochtendung,) und auf dem Elterninformationsabend am 05.05.2015 um 19.30 Uhr in Rüber im Haus der Gemeinde.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Gemeindereferentin Teresa Ley:

Tel.: 02625/95260921, Mail: ley@pg-ochtendung-kobern.de

Hospiz e.V. Region Mayen sucht neue Interessierte

Der ambulante Hospiz- und Palliativberatungsdienst des Hospizvereins Mayen begleitet und unterstützt schwer kranke und sterbende Menschen und ihre Angehörigen.

Nach den Osterferien möchten wir gerne einen neuen Qualifizierungskurs zur ehrenamtlichen Mitarbeit im Hospiz beginnen. Dazu suchen wir interessierte Menschen!

Bei Fragen oder zur Vereinbarung eines persönlichen Gesprächs erreichen Sie uns unter 02651-900045,

E-Mail: info@hospizverein-mayen.de.

Kinderkommunion 2015

Damit der Kommuniongottesdienst zu einem lebendigen Fest wird, laden wir alle Kommunionkinder mit ihren Familien zu einem „Singen im großen Chor“ mit Dekanatskantor Thomas Oster ein. Wir treffen uns dazu am **Freitag, 20. März, 17:00 - 18:00 Uhr** im Gemeindezentrum Ochtendung.

Pfarrgemeinderäte Mosel

Die Pfarrgemeinderäte der Mosel treffen sich zur Vorbereitung der Pfarrgemeinderatswahl 2015.

Lehmen: Donnerstag, 19.03.2015, um 20:00 Uhr

Kobern: Mittwoch, 25.03.2015, um 19:30 Uhr

Gondorf: Donnerstag, 26.03.2015, um 20:00 Uhr.